

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „chilipaprika“ vom 6. November 2020 14:34

Beamte haben außer die Sicherheit keine anderen Vorteile (mehr) und zahlen ganz normal Beiträge in alle Töpfe.

die "Rentenberechnung" wurde aber vor 1-2 Jahren so geändert, dass diejenigen, die jetzt noch Lehrer*innen sind (selbst mit 60), mit bis 600 Euro weniger Rente auskommen müssen als "nach aktuellem Modell". Die Rentenbeiträge sind "Punkte". Nach einem ziemlich komplexen System der Umwandlung, mit Strafen, wenn man weniger als 172 Trimester eingezahlt hat oder früher als mit 64 Jahren in Rente geht. Man nimmt also die Punkte bei jedem Job mit.

Vorher war es so, dass Lehrer*innen, Polizist*innen, usw usf (und Politiker*innen) eine andere Berechnung hatten: da sie verhältnismäßig weniger verdienen als in der restlichen Gesellschaft (und es ist da ein FAKT, nicht das Rumjammern der deutschen A13ler*innen mit Deutsch-Geschichte), war die Rente auf die letzten Jahre berechnet. Damit hat man es immer jahrelang begründet ("in 30 Jahren aber geht es dir besser"). Das wurde gekappt, weil Macron der Meinung war, ein System für alle sei viel besser (außer natürlich für alle Politiker*innen, wir wollen es auch nicht übertreiben / Sarkasmus off), faule Lehrer*innen und so. Das waren die großen Streike letztes Jahr. Die Polizist*innen haben einen großen Teil ihres besonderen Systems behalten, die Lehrer*innen nicht.